

## Volksbank Weihnachtspokal - ein voller Erfolg für die Schwimmkinder

### Danke an die vielen Helfer

Der achtjährige Lukas steht Punkt 7 Uhr mit seiner Mutter Mandy Miellak an der Eilenburger Schwimmhallentür. Er und die anderen Kinder seiner Schwimmgruppe bestreiten heute ihren ersten Schwimmwettkampf. Er ist aufgeregt und voller Vorfreude, hat ihm seine Trainerin doch in den Wochen zuvor erzählt, dass es heute neben Medaillen und Urkunden auch einen Pokal zu erringen gibt. Den will er heute gewinnen. Er will zeigen, was er in den letzten vier Monaten gelernt hat. Er will beweisen, dass er zu den Besten seiner Altersgruppe gehört. Er will seine Eltern stolz machen. Das Trainerteam um Jane Gehrman und Gerhard Brandstätter sowie die Mitarbeiter der Schwimmhalle haben alles gut vorbereitet.

Punkt 7:45 Uhr fällt für die Mädchen des Jahrganges 2003 der Startschuss und schon kurz nach dem Start zeichnet sich ab, dass die fünfjährige Leonie Siegert das 25-Meter Kraul-Beine-Rennen (62,4 sec) für sich entscheiden wird. Sie jubelt ihrer Mama zu und die Freude in ihrem Gesicht spricht Bände.

Das Geburtstagskind des Tages Emily Chantal Schubert gewinnt wenige Minuten später das 25-Meter Rücken-Beine Schwimmen in der fantastischen Zeit von 48,4 Sekunden. Für eine gerade sechs Jahre alt gewordene, zierliche Schwimmerin, die im Sommer erst das Seepferdchen abgelegt hat, ist das eine enorme Leistung.

Emily und Leonie trainieren seit Anfang September in der gerade neu gegründeten Abteilung Schwimmen des SV Lok Eilenburg. Einmal wöchentlich schwimmen sie, genau wie Lukas, unter der Anleitung der acht Trainer der Abteilung. Der siebenjährige Paul Kusch hilft seiner Zwillingsschwester Sarah in die Flossen. Er ist stark erkältet und darf heute leider nicht ins Wasser. Seine Mama hat ihm aber erlaubt, die Schwester in die Schwimmhalle zu begleiten. Er will sie und seine Freunde wenigstens anfeuern. Sarah hat gekämpft und nun schwimmt sie, wie alle Kinder, noch einmal die 25 m Kraulbeine mit Flossen. In der Gesamtwertung wird sie eine Stunde später den 3. Platz erreichen und für ihren Einsatz beim Wettkampf mit der Bronzemedaille belohnt werden.

Paul ist nur ein wenig traurig, hat sich aber für die Zukunft viel vorgenommen: „Das nächste Mal schaff ich auch den 3. Platz... mindestens“, erzählt er bei Sarahs Siegerehrung seiner Trainerin. Die nickt ihm zu, denn das Vermögen hat der kleine Paul.



Emily und Leonie stehen zusammen mit Lenja auf dem Siegerpodest (siehe Foto).

Die drei Mädchen strahlen um die Wette, als der Oberbürgermeister Wacker ihnen die Hände schüttelt und Emily sich zum Geburtstag das schönste Geschenk selbst bereitet: sie gewinnt den begehrten Pokal der Volksbank und ist einfach nur glücklich.

Und Lukas? Er hat es ebenso geschafft. Er steht ganz oben. Er hält den Pokal in den Händen und sieht sich um: dort steht seine Mama und strahlt vor Stolz. Er sucht den Blickkontakt mit seiner Trainerin: „Ich hab es geschafft“, sagt sein Gesicht zufrieden und sie lächelt anerkennend zurück. Genau solche Augenblicke sind es, die einen Trainer seine Arbeit gut und richtig machen lassen: die Gewissheit, Kinder auf ihren Weg ins Leben stark zu machen und ihnen Erlebnisse zu verschaffen, auf die nicht nur Eltern und Freunde stolz sind, sondern auch das Selbstbewusstsein der Kinder stärken.

„Ich frage meinen Papa, ob er mir die Medaille übers Bett hängt“, sagt Sarah beim Abschied.

18 Mamas und Papas starten übrigens genau so eifrig in die Fluten wie ihre Kinder - sie nehmen teil am 24-Stunden-Schwimmen, das die Schwimmhalle anlässlich Ihres 30-jährigen Bestehens veranstaltet. „Das frühe Aufstehen am freien Samstag hat was“, meint einer der Männer, die am Beckenrand stehen und auf ihren Einsatz warten: „Wir wollen unseren Kinder ja nicht nachstehen. Sport ist gesund, und ich will Vorbild sein, auch

wenn es manchmal weh tut“, meint sein Nachbar und springt mit einem kräftigen Kopfsprung ins Wasser.

Strahlend schütteln sie die Gewinnerhände, die beiden Mitarbeiter der Volksbank, Frau Remus und Herr Glatte (siehe Foto):



sie haben die Veranstaltung mit ihren Mitteln unterstützt und sind begeistert, dass mit ihrer Hilfe solch ein Wettkampf zu Stande kommen konnte.

Und sie, wie die Eltern und natürlich die Kinder, sind bestimmt auch nächstes Jahr wieder mit dabei, wenn es kurz vor Weihnachten wieder heißt: Auf die Plätze, fertig, los....

Der Abteilungsvorstand bedankt sich ebenfalls bei der Landtagsfraktion der Linken, hier besonders Frau Lauterbach, bei der Barmer-Geschäftsstelle Eilenburg, bei Bäcker Holz Eilenburg sowie bei dem Werbestudio Schulze für die tolle Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht auch an den Oberbürgermeister Hubertus Wacker, an unser Ehrenmitglied Sigurd Hanke sowie an den Vereinsvorsitzenden des SV Lok Eilenburg, Herrn Künitz, die großartig beim Gratulieren halfen sowie die vielen, hier nicht genannten Engel, die trotz der frühen Morgenstunde kamen, um zu helfen. Der Kuchenbasar spülte 72 Euro in die Vereinskasse! 10 Euro erschwammen die Eltern für den Eilenburger Kinderfonds!

Und nicht vergessen wollen wir das Schwimmhallenpersonal: hier hat sich wieder mal der Einsatz und das Engagement ausgezahlt! Vielen Dank!!

Alle Ergebnisse sowie aktuelle Bilder des Wettkampfes sind zu finden unter [www.schwimm-sportverein.de](http://www.schwimm-sportverein.de)

Kathrin Niedermanner  
Vorstand Abt. Schwimmen  
SV Lok Eilenburg

## Lehrgang zur Fischereischeinprüfung beginnt in Eilenburg am 14. Februar

In Eilenburg wird der nächste Fischereischeinlehrgang des AV Mittlere Mulde Leipzig e. V. in der Gaststätte Wasserskianlage durchgeführt. Die Schulungen finden am 14.02., 15.02., 28.02., 01.03. und am 14.03. statt. Bei terminlichen Problemen

kann auch bei einzelnen Themen auf andere Lehrgangsorte ausgewichen werden, u. a. Leipzig-Portitz bzw. Döbern bei Torgau.

Der genaue Termin für die Prüfung, ca. Ende März, wird dann am 1. Lehrgangstag bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhält man beim AV Mittlere Mulde Leipzig e. V., Hugo-Aung-Str 7c in 04319 Leipzig-Engelsdorf, Tel. 03 41/6 52 47 90 oder übers Internet [www.anglerverband-leipzig.de](http://www.anglerverband-leipzig.de)

## SFV „Petri-Heil“ Eilenburg e. V. lädt ein zum Arbeitseinsatz

Liebe Angelfreunde, hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserem ersten Arbeitseinsatz 2009 ein.

Besonders die Sportfreunde, die für 2008 noch keine Arbeitsstunden leisten konnten.

Gern gesehen sind selbstverständlich auch alle anderen Sportfreunde und Sponsoren, die für unsere Gewässer, der Umwelt und für die Natur Hand anlegen wollen.

Ort: Insel Alsen

Zeit: Samstag der 31.01.09, 8.00 Uhr  
Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.  
In der Hoffnung auf rege Beteiligung verbleibt euer Vorstand  
i. A. Zwina Wagner